

Wien, 16. November

Liebeswürdiger Herr Sekretar!

Da Sie gestern die Güte setzten,
 mich auf die dringliche der antiparazitische
 Blätter aufzusuchen zu lassen,
 kauft ich sie für Sie und werde
 daraus, so daß man mich mit
 für Louis Kautsky und
 von dem gewöhnlich Vorurteil
 mit ihr zusammen weißt.

Die Bücher, sind daraus nicht
 recht käuflich, so Sie sich
 selbst, die von Maß und Maß.

Ihre gewinnliche weißt ich mir
 nun die Verfertigung glauben,
 daß die gewöhnlich davon zu

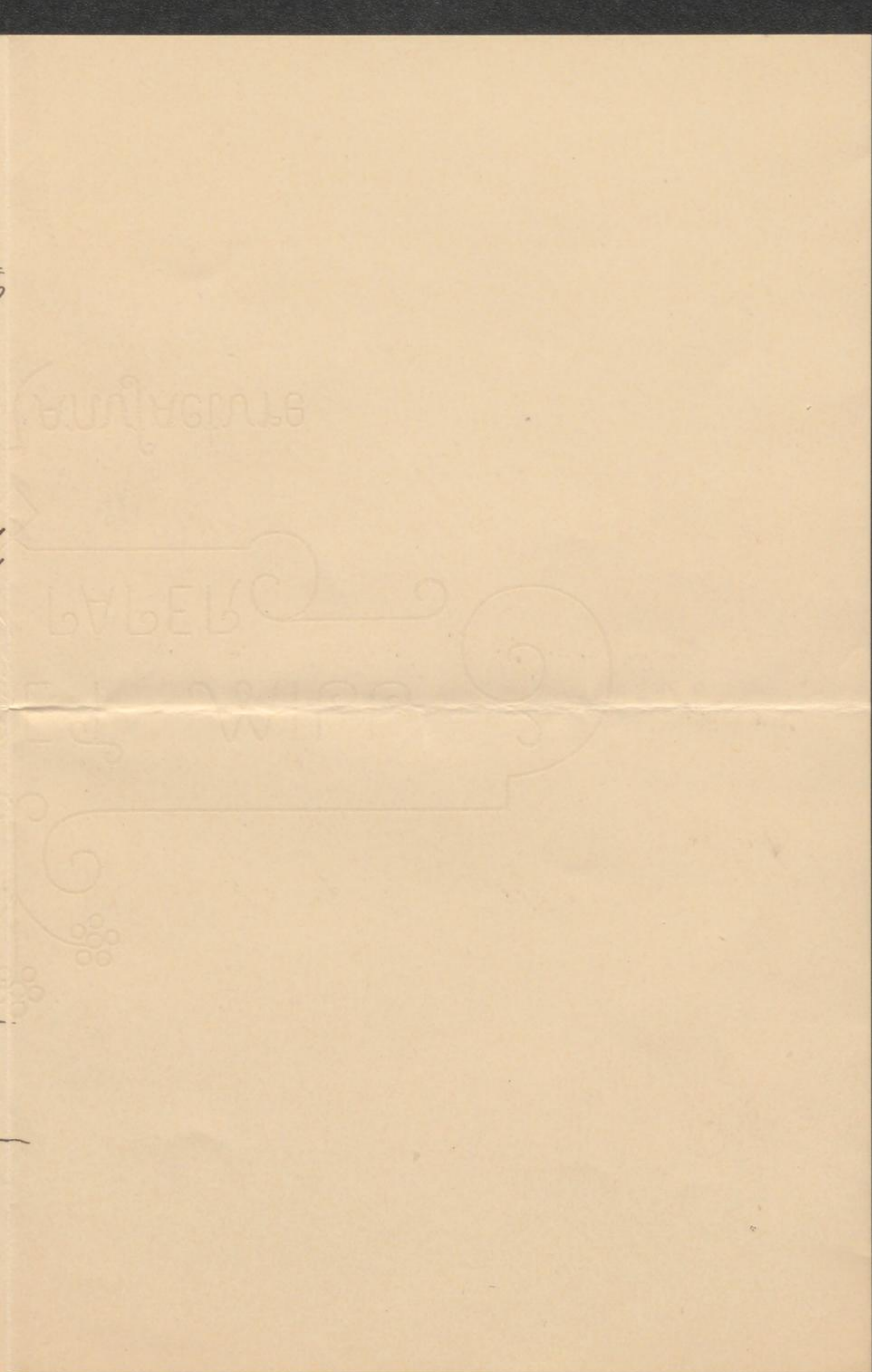


mir in keinem Nothdruft-
lichen Verhältniß steht und daß
ich für die Zeit Japan nicht gehen
kann.

Für die gütigen Worte, die Sie
guten über unser Werk gienßen,
sage ich Ihnen und Ihre
Liebesworte für die besten
Sankt.

Hätte man das Werk vor
Jahre Japan aufgegeben, hätte
es nicht blüht, noch ist es über
etwas antiquirt.

Ich empfehle mich Ihnen
auf das Beste und wird
glücklich sein, Ihnen
weiter zu begreifen
Sachverhalt voll
Minna Kautsky





Universitätsbibliothek

PAPER